

# Gabriele Münter. Menschenbilder

**Bucerius Kunst Forum, Hamburg**

**11. Februar bis 21. Mai 2023**

Das Bucerius Kunst Forum zeigt vom 11. Februar bis zum 21. Mai 2023 die Sonderausstellung „Gabriele Münter. Menschenbilder“.

Nach der ersten großen monographischen Kunstschau unter dem Titel „Gabriele Münter – Malen ohne Umschweife“ in München, Humlebaek (DK) und Köln (10/2017 bis 1/2019), die das Gesamtwerk der Künstlerin anhand von 100 Werken der Öffentlichkeit vorstellte, präsentiert nun das renommierte Hamburger Ausstellungshaus zum ersten Mal eine umfassende thematisch fokussierte Exposition zu dieser so bedeutenden deutschen Expressionistin. Das Hauptmerk der Ausstellung liegt dabei allein auf den Porträts, mit denen sich die Künstlerin von der Jahrhundertwende bis 1940 besonders intensiv beschäftigte. Auf einer Schaufläche von 800 Quadratmetern veranschaulicht die Exposition anhand von 79 Exponaten, darunter vor allem Gemälde, aber ebenso Druckgrafiken, Zeichnungen, Fotografien und Hinterglasmalereien, den enormen Facettenreichtum ihres Œuvres und ihren einzigartigen Pioniergeist. Zusätzlich zu den Werken der Kooperationspartner dieser Sonder-

schau, der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung und der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, versammelt die Ausstellung Leihgaben bedeutender Sammlungen wie dem Milwaukee Art Museum, der National Gallery of Ireland, dem Museum Ludwig in Köln oder dem Israel Museum sowie privater Leihgeber.

Ihr Leben lang hat sich Gabriele Münter (1877-1962) für Menschen und deren Darstellung interessiert. Als Kind hielt sie Personen in Bleistiftzeichnungen und während ihrer Reise durch die USA (1899/1900) mit ihrer Kamera fest. Bei ihrem künstlerischen Debüt 1907 im Salon d'Automne in Paris bestand die Mehrzahl ihrer ausgestellten Werke aus Porträts. „Bildnismalen ist die kühnste und schwerste, die geistigste, die äußerste Aufgabe für den Künstler. Über das Portrait hinaus zu kommen, kann nur der fordern, der noch nicht bis zu ihm vorgedrungen ist“, formulierte sie selbst einmal. Während ihrer Zeit als Gründungsmitglied des Blauen Reiters schuf sie unvergleichliche Bildnisse in farbgewaltiger, expressiver Formensprache. Auch als sie in Skandinavien im Exil lebte und nach ihrer Rückkehr 1920 stach das Interesse an den Menschen innerhalb ihrer künstlerischen Arbeit deutlich hervor. Die Zeichnungen in ihren Skizzenbüchern sind unübertroffen, sowohl in der ausdrucksstarken Wiedergabe des Men-

schens



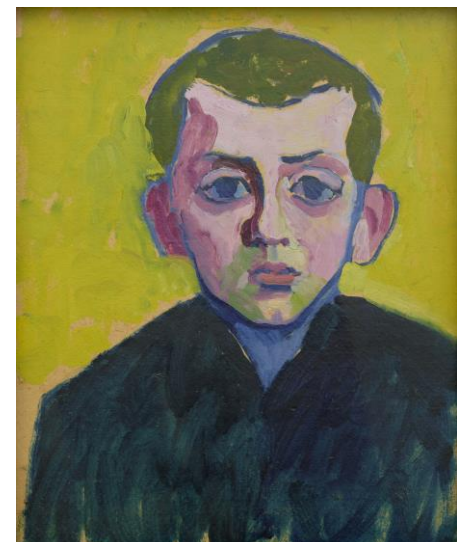
Gabriele Münter: Bildnis Marianne von We-refkin, 1909, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, Gabriele Münter Stiftung 1957

© VG Bild-Kunst, Bonn 2023



Gabriele Münter: Mann im Sessel (Paul Klee), 1913, Bayerische Staatsgemäldesammlung, Pinakothek der Moderne, München

© VG Bild-Kunst, Bonn 2023 / Foto: bpk / Bayerische Staatsgemäldesammlungen



Gabriele Münter: Knabekopf (Willi Blab), 1908, Museum Ludwig, Köln © VG Bild-Kunst, Bonn 2023 / Foto: Rheinisches Bildarchiv Köln, Jonas Klein, 11.2018

schen in wenigen Strichen als auch in der Komposition. Die Sonderausstellung „Gabriele Münter. Menschenbilder“ gliedert sich in 6 Kapitel: „Selbstbildnisse“, „Porträts“, „Kinderporträts“, „Figurenbildnisse“, „Menschen in Zeichnungen“ und „Gruppenporträts“. Jedes Kapitel ist chronologisch aufgebaut und beginnt mit Münters frühen Fotografien, welche bisher in der Rezeption meist ausgeklammert wurden. Doch diese zeigen schon in frühen Jahren ihren Blick für Menschen, Situationen und Kompositionen und ihre künstlerische und visuelle Begabung. Zusammen mit den farbintensiven Porträts in Malerei, den Druckgrafiken und Zeichnungen der folgenden Jahrzehnte lassen sich Gabriele Münters künstlerische Entwicklung und ihre Experimentierfreudigkeit nachvollziehen. Der Umgang mit Farbe und Formen, für den sie berühmt wurde, sowie ihr ausgeprägtes Zeichentalent werden ebenso sichtbar wie die Vielseitigkeit ihrer Bildsprache.

In ihren Porträts schafft es Münter, das Wesen der Porträtierten durch den jeweils gewählten Malstil, die Komposition und die Abstraktion zu erfassen. Sie bringt in der Gattung des Porträts auch zum Ausdruck, was sie inhaltlich oder formal bewegt. Unter Gabriele Münters rund 2.000 Gemälden befinden sich etwa 250 Porträts. Der Großteil davon sind Bildnisse von Frauen aus ihrem Bekanntenkreis. Eines der bekanntesten Porträts ist das „Bildnis Marianne von Werefkin“ von 1909 (Foto: s. S. 1). Werefkin und Jawlensky waren seit 1908 mit Münter und Kandinsky befreundet. In ihren Gruppenporträts wiederum übersetzt sie zwischenmenschliche Beziehungen und die Gruppendynamik in ein Strukturgefüge und bezieht auch die Landschaft als Bedeutungsträger in die Komposition mit ein. Die offene Architektur der Ausstellung gewährt immer wieder Blicke in andere Kapitel, in denen sich Parallelen und die Vielschichtigkeit ihres Œuvres erkennen lassen. Dr. Kathrin Baumstark, Direktorin des Bucerius Kunst Forums und Kuratorin der Exposition, war es bei dieser fokussierten monographischen Sonderschau wichtig, Münter als eigenständige Künstlerin unabhängig vom Kontext des Blauen Reiters und Wassily Kandinskys zu betrachten und ihre enorme künstlerische Bandbreite losgelöst von ihrer Biografie zu zeigen. Dadurch verdeutlicht das Bucerius Kunst Forum Münters singuläre Bedeutung als zentrale Künstlerfigur des deutschen Expressionismus.

Zur Exposition ist ein großartiger 216 Seiten und 160 Abbildungen in Farbe umfassender Katalog im Hirmer Verlag erschienen, der im Museum zum Preis von 35 Euro und im Buchhandel ab ca. 45 Euro erhältlich ist. Für den Ausstellungsrundgang selbst steht den Besuchern eine Audiotour zur Verfügung, die man sich als App auf das Smartphone herunterladen kann.

Zur Exposition ist ein großartiger 216 Seiten und 160 Abbildungen in Farbe umfassender Katalog im Hirmer Verlag erschienen, der im Museum zum Preis von 35 Euro und im Buchhandel ab ca. 45 Euro erhältlich ist. Für den Ausstellungsrundgang selbst steht den Besuchern eine Audiotour zur Verfügung, die man sich als App auf das Smartphone herunterladen kann.

Zur Exposition ist ein großartiger 216 Seiten und 160 Abbildungen in Farbe umfassender Katalog im Hirmer Verlag erschienen, der im Museum zum Preis von 35 Euro und im Buchhandel ab ca. 45 Euro erhältlich ist. Für den Ausstellungsrundgang selbst steht den Besuchern eine Audiotour zur Verfügung, die man sich als App auf das Smartphone herunterladen kann.



Gabriele Münter: Kleines Mädchen auf einer Straße, St. Louis, 1900, Gabriele Münter- und Johannes Eichner Stiftung, München © VG Bild-Kunst, Bonn 2023



## Die Ausstellung kompakt

Titel:	Gabriele Münter. Menschenbilder
Ort und Dauer:	Bucerius Kunst Forum, Hamburg, Alter Wall 12, 20457 Hamburg 11. Februar bis 21. Mai 2023
Veranstalter:	Bucerius Kunst Forum, Hamburg in Kooperation mit der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung und der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München
Ausstellungstyp:	Sonderausstellung
Ausstellungskuratorin:	Dr. Kathrin Baumstark (Direktorin des Bucerius Kunst Forums)
Exponate:	79 Exponate (Gemälde, Druckgrafiken, Zeichnungen, Fotografien und Hinter-Glasmalerei)
Leihgeber:	Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, München; Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München; ahlers collection; Bayerische Staatsgemäldesammlungen München – Pinakothek der Moderne; Dreiländermuseum Lörrach; Hubertus Melsheimer; Kunstsammlungen Chemnitz – Museum Gunzenhauser; Milwaukee Art Museum; Museum Ludwig, Köln; National Gallery of Ireland, Dublin; Schloßmuseum Murnau; Städtische Galerie Bietigheim Bissingen; The Israel Museum, Jerusalem; The San Diego Museum of Art; Privatsammlungen
Ausstellungsfläche:	800 m <sup>2</sup>
Öffnungszeiten:	täglich von 11-19 Uhr, donnerstags: 11-21 Uhr Sonderöffnungszeiten: 7.4.: 11-19 Uhr, 10.4.: 11-19 Uhr
Eintritt:	9 €, ermäßigt: 6 € Montags (außer feiertags): 6 € Gruppen ab 10 Personen: ermäßigter Eintrittspreis von 6 € pro Person Freier Eintritt: Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Begleitpersonen für Personen mit Behinderungen
Ticket-Bestellung:	<a href="mailto:tickets@buceriuskunstforum.de">tickets@buceriuskunstforum.de</a>
Barrierefreiheit:	Barrierefreie Räumlichkeiten: Das Bucerius Kunst Forum ist barrierefrei zugänglich und bietet Menschen mit Gehbehinderung uneingeschränkten Zugang in alle öffentlichen Räume des Bucerius Kunst Forums: Kasse und Shop liegen im Erdgeschoss, ein rollstuhlgerechter Aufzug führt in das 1. Obergeschoss zum Ausstellungssaal, in das 2. Obergeschoss zum Auditorium und Lichthof sowie zur Garderobe im Untergeschoss. Eine rollstuhlgerechte Toilette steht zur Verfügung und ein Rollstuhl für Gehbehinderte steht an der Garderobe kostenlos bereit. Barrierefreie Vermittlung: Das Bucerius Kunst Forum ist durch sein barrierefreies Vermittlungsangebot ein Raum für kulturelle Teilhabe. Mehr Infos dazu: <a href="https://www.buceriuskunstforum.de/vermittlung/inklusion">https://www.buceriuskunstforum.de/vermittlung/inklusion</a>
Führungen:	<u>Öffentliche Führungen:</u> „Samstags um 3“ und „Sonntags um 2“ finden öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung statt. Besondere Termine: Highlightführungen am Abend sowie die Kuratorenführungen. Termine, s. Homepage: <a href="http://www.dommuseum-mainz.de">www.dommuseum-mainz.de</a> . Weitere Informationen bei <a href="mailto:birgit.kita@bistum-mainz.de">birgit.kita@bistum-mainz.de</a> <u>Gruppenführungen:</u> Private Führungen (Gruppen mit max. 20 Personen) bitte telefonisch oder per Mail vereinbaren (ab 60 €/Gruppe zzgl. Eintritt): Tel.: 06131 253378 oder unter: <a href="mailto:birgit.kita@bistum-mainz.de">birgit.kita@bistum-mainz.de</a>
Audioguide:	BKF Guide: Die Audiotour zur Sonderausstellung kann man sich als App auf das Smartphone herunterladen.
Publikation:	Katalog: 216 Seiten, 160 Abbildungen in Farbe, 22,5 x 28,5 cm, gebunden: im Museum: 35 €, im Buchhandel ab ca. 45 €, Hirmer Verlag (ISBN: 978-3-7774-4133-7)
Allgemeine Infos:	Tel.: 040 3609960, Fax: 040 36099636
Internet:	<a href="https://www.buceriuskunstforum.de/">https://www.buceriuskunstforum.de/</a>
eMail:	<a href="mailto:info@buceriuskunstforum.de">info@buceriuskunstforum.de</a>